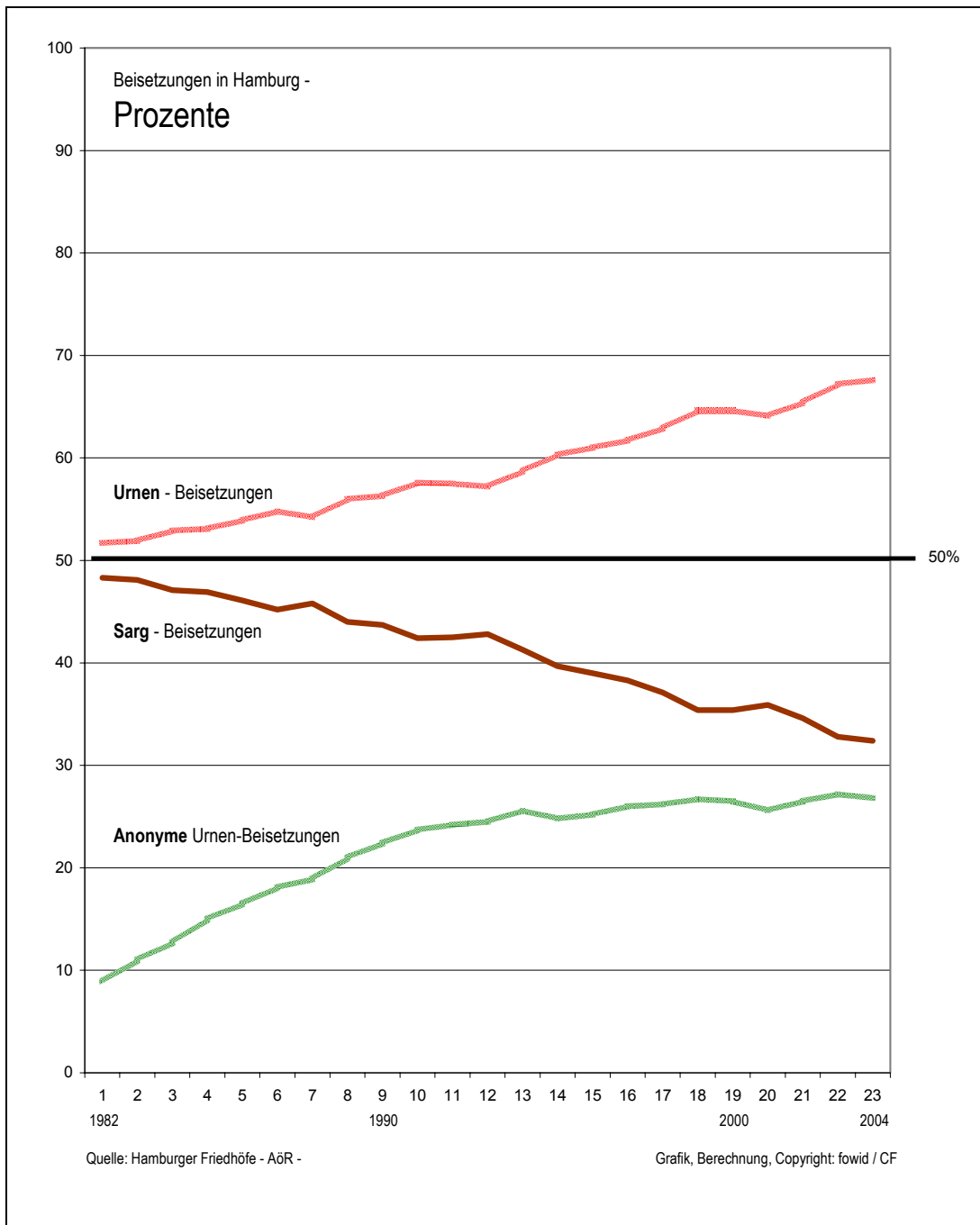


Die Gesamtzahl der Beisetzungen auf allen (kommunalen und kirchlichen) Hamburger Friedhöfen ist von jährlich 24.700 (in 1982) recht kontinuierlich auf 17.600 (in 2004) abgesunken.

Die Zahl der Urnenbeisetzungen ist dagegen über die Jahre in einer Spannweite von 11.700 bis 12.800 vergleichsweise stabil geblieben, was heißt, dass sich der relative Anteil vergrößert hat.

Von den Urnen-Beisetzungen hat sich die darin enthaltene Anzahl der anonymen Beisetzungen von 2.200 im Jahr auf mehr als 5.000 jährlich verändert und ist von 9 Prozent aller Beisetzungen auf 27 Prozent gestiegen. Mehr als ein Viertel der in Hamburg Beigesetzten wird (2004) anonym bestattet.



Die prozentuale Darstellung verdeutlicht den kontinuierlich steigenden Anteil der Urnenbestattungen und den Anstieg der anonymen Beisetzungen.

Unter den verschiedenen Gründen für eine anonyme Beisetzung ist besonders erwähnenswert, dass es speziell die Beisetzungsform ist, bei der eine religiöse Begeleitung nicht vorgesehen ist.

Anmerkung:

Der relativ geringere Anstieg der anonymen Bestattungen seit 1994 ist eventuell auf die Privatisierung der Kremation im Hamburger Umland zurückzuführen, die zudem auch den Aspekt der dort kostengünstigeren anonymen Beisetzungen vermuten lässt.

Jahr	Alle Beisetzungen	Sarg-Beisetzungen	%	Urnen-Beisetzungen	%	davon: Anonyme Beisetzungen ¹⁾	Gesamt %	Urnen %
1982	24.726	11.948	48,3	12.778	51,7	2.193	8,9	17,2
1983	23.356	11.233	48,1	12.123	51,9	2.560	11,0	21,1
1984	22.573	10.639	47,1	11.934	52,9	2.874	12,7	24,1
1985	22.958	10.769	46,9	12.189	53,1	3.454	15,0	28,3
1986	22.466	10.356	46,1	12.110	53,9	3.697	16,5	30,5
1987	22.357	10.114	45,2	12.243	54,8	4.046	18,1	33,0
1988	22.033	10.085	45,8	11.948	54,2	4.161	18,9	34,8
1989	21.220	9.341	44,0	11.879	56,0	4.447	21,0	37,4
1990	22.129	9.660	43,7	12.469	56,3	4.956	22,4	39,7
1991	21.789	9.245	42,4	12.544	57,6	5.157	23,7	41,1
1992	21.186	9.013	42,5	12.173	57,5	5.133	24,2	42,2
1993	21.245	9.090	42,8	12.155	57,2	5.215	24,5	42,9
1994	20.784	8.580	41,3	12.204	58,7	5.321	25,6	43,6
1995	20.667	8.215	39,7	12.452	60,3	5.131	24,8	41,2
1996	20.471	7.987	39,0	12.484	61,0	5.168	25,2	41,4
1997	19.860	7.609	38,3	12.251	61,7	5.182	26,0	42,3
1998	19.659	7.297	37,1	12.362	62,9	5.157	26,2	41,7
1999	19.177	6.790	35,4	12.387	64,6	5.126	26,7	41,4
2000	18.245	6.458	35,4	11.787	64,6	4.830	26,5	41,0
2001	18.125	6.503	35,9	11.622	64,1	4.637	25,6	39,9
2002	18.390	6.357	34,6	12.033	65,4	4.880	26,5	40,6
2003	18.688	6.131	32,8	12.557	67,2	5.090	27,2	40,5
2004	17.647	5.709	32,4	11.938	67,6	4.729	26,8	39,6

Quelle: Mitteilung der Hamburger Friedhöfe - AöR -

¹⁾ Die Zahl der anonymen Beisetzungen wird realiter höher sein, da in den letzten Jahren privat-gewerbliche Anbieter aus dem Hamburger Umland durch ‚kostengünstige‘ Angebote eine unbekannte Anzahl von anonymen Beisetzungen aus Hamburg ‚abgezogen‘ haben. Dieser Trend wird vermutlich auch für das leichte Absinken der relativen Zahlen mit Bezug des Anteils an den Urnenbeisetzungen eine Rolle spielen.

Die Zahl der *Seebeisetzungen* - bei denen die Kremation in Hamburg stattgefunden hat - liegt in den letzten fünf Jahren gleich bleibend bei rund 650 im Jahr.